

Fifty-Fifty-Aktiv-Newsletter – Ausgabe 17, Februar 2025

Liebe Fifty-Fifty-Aktiv-Beauftragte, liebe Interessierte,

wir hoffen, Sie sind nach den Weihnachtsferien wieder gut gestartet und wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2025.

Ungefähr ein halbes Jahr früher als gedacht findet am 23. Februar 2025 die Bundestagswahl statt. Sie entscheidet darüber, wie die Politik in Deutschland in den nächsten vier Jahren gestaltet wird. Themen wie Klimaschutz, Bildung und soziale Gerechtigkeit müssen weiterhin im Fokus stehen. Auf den Seiten des [Deutschen Bildungsservers](#) finden Sie kostenlose Arbeitsblätter, Filme und digitale Unterrichtsmaterialien zur diesjährigen Bundestagswahl für die Grundschule und die Sekundarstufe I und II. Auch [Greenpeace](#) bietet Anregungen zu politischen Diskussionen und gesellschaftlichen Fragen im Unterricht.

Schulen sind wichtige Lernorte der Demokratie und Kinder und Jugendliche sind in besonderem Maße von den anstehenden Entscheidungen und ihren Konsequenzen betroffen. Bei der Bundestagswahl dürfen sie zwar meist selbst noch nicht mitwählen, aber sie müssen immer wieder erleben, dass Entscheidungen über ihren Kopf hinweg und ohne Berücksichtigung ihrer Interessen getroffen werden. In Bezug auf die Folgen der Klimakrise ist es entscheidend, wie jetzt die Weichen gestellt werden. Je länger die notwendigen Maßnahmen auf sich warten lassen, umso einschneidender werden die Auswirkungen zu spüren sein. Motivieren Sie die Kinder und Jugendlichen in Ihren Einrichtungen dazu, selbst aktiv zu werden und sich für eine lebenswerte Zukunft einzusetzen. Vermitteln Sie Ihnen, dass sie ein Teil der (Schul-/Kita-)Gemeinschaft sind, in der sie sich eine eigene Meinung bilden und dieser auch Gehör verschaffen können.

Wir möchten Sie mit diesem Newsletter dabei unterstützen, das Ressourcensparprogramm Fifty-Fifty-Aktiv an Ihrer Einrichtung mit Leben zu füllen. Setzen Sie gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Aktionen und Projektideen zu Fifty-Fifty-Aktiv-Themen um und tragen Sie dazu bei mehr Nachhaltigkeit im Kita- und Schulalltag zu verankern.

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

- I. Fifty-Fifty-Aktiv-Programm**
 1. [Beleuchtung sparen auch im Winter](#)
 2. [Neue Fifty-Fifty-Aktiv-Toolbox für Kitas!](#)
- II. Praxisbeispiele**
 1. [Good-Practice-Sammlung](#)
 2. [Tipps für Kitas](#)
 3. [Tipps für Schulen](#)
- III. [Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise](#)**

Der Newsletter erscheint etwa alle zwei Monate. Wenn Sie Anregungen oder Themenwünsche haben, melden Sie sich gerne unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de.

Übrigens: diesen Newsletter, aber auch die vorangegangenen Ausgaben, finden Sie unter: www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

Herzliche Grüße

Ihr Fifty-Fifty-Aktiv-Team

I. Fifty-Fifty-Aktiv-Programm

1. Beleuchtung sparen auch im Winter

In der dunklen Jahreszeit steigen in vielen Kitas und Schulen die Stromkosten. Morgens wird es später hell, abends dafür früher dunkel. Viele Tage sind zudem grau und trüb, dann ist oft den gesamten Tag über das Licht eingeschaltet. Im Sommer ist das nur selten der Fall – und damit ist bereits ein wichtiger Punkt für den höheren Verbrauch an Strom gefunden. Im Bereich Beleuchtung lässt sich aber auch mit wenig Aufwand jede Menge einsparen. Wann immer es möglich ist, sollte das Tageslicht genutzt werden. Aber auch in den Eingangsbereichen, Fluren oder in wenig frequentierten Räumen sollte vermehrt auf die Beleuchtung geachtet werden. Brennende Lampen, auch wenn sich dort niemand mehr aufhält, sind nicht nötig. Hier können Bewegungsmelder hilfreich sein. Auch die richtigen Leuchtmittel machen einen Unterschied. LED-Lampen verbrauchen gegenüber einer herkömmlichen Glühlampe 80 % weniger Strom, haben eine achtmal höhere Lebensdauer und fünfmal so hohe Lichtausbeute. Daher erfolgt durch das Baureferat sukzessive die Umrüstung der Leuchtmittel auf LED und die Optimierung der Beleuchtungssteuerung.

2. Neue Fifty-Fifty-Aktiv-Toolbox für Kitas!

Um Sie bei der Durchführung von Aktivitäten zu unterstützen und Projektanregungen zu geben, wurde nun auch eine Fifty-Fifty-Aktiv-Toolbox für Kitas erarbeitet. Die Toolbox enthält Ablaufpläne für Lerneinheiten zu den Fifty-Fifty-Aktiv-Handlungsfeldern, Spielideen sowie Bastel- und Experimentieranleitungen. Die Toolbox steht [hier](#) zum Download bereit. Die Materialien zur Toolbox finden Sie [hier](#) unter „Pädagogische Materialien & Literatur“ unter „Für Kitas“.

II. Praxisbeispiele

1. Good-Practice-Sammlung

In der [Good-Practice-Sammlung](#) finden Sie viele gute Aktionsbeispiele von teilnehmenden Einrichtungen. Die Sammlung wird regelmäßig aktualisiert. Schauen Sie also immer mal wieder rein und lassen Sie sich inspirieren.

Sie haben erfolgreich ein Projekt an Ihrer Einrichtung rund um die Themen des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms durchgeführt und möchten Ihre Erfahrung mit anderen teilen? Dann schreiben Sie an fifty-fifty-aktiv@greencity.de.

Haben Sie Fragen zur Planung und Durchführung eines Projektes? Wir beraten Sie gerne individuell zu Klimaschutz- und Ressourcensparprojekten in Ihrer Einrichtung. Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de



2. Tipps für Kitas

Autor*innen	Buchtitel	Verlag	Preis
Philip Bunting	Unsere Erde braucht dich! Was du tun kannst, um Müll zu vermeiden (ab 4 Jahren)	Penguin JUNIOR	14,00 €
Anita Ganeri	Müll und Recycling (ab 7 Jahren)	DK Verlag	8,95 €
Katie Daynes	Was ist Recycling? Über 45 schlaue Fragen rund ums Thema Müll (ab 4 Jahren)	Usborne	13,00 €
Sophie Frys, Cynthia Thiery	Weniger Müll: 40 praktische Tipps und Tricks für clevere Umweltkids	360 Grad Verlag	12,00 €

Upcycling

Zielgruppe	Ab 3 Jahren
Zeit	Mind. 15 Minuten
Platzbedarf	Gruppenraum
Ziele	Die Kinder lernen, dass man aus Alltagsgegenständen wie Klopapierrollen oder Eierkartons, die eigentlich weggeschmissen werden, noch etwas basteln kann.
Material	Schere, Kleber, Stifte und diverse andere Materialien je nach Upcyclingprojekt
Beschreibung	<p>Sie können aus einer Vielzahl von Alltagsmaterialien auswählen. Egal ob Kunststoff, Aluminium, Glas oder Kronkorken – es ist sinnvoll, eine Kiste mit wiederverwertbarem Material anzulegen. Bitten Sie auch die Kinder Stoffe, Kork, Getränkekartons, Klopapierrollen etc. von zu Hause mitzubringen.</p> <p>Basteln mit Plastikflaschen: z.B. Sparschweine, Sanduhren, Kräutertöpfe</p> <p>Basteln mit Klopapierrollen: z.B. Schlange, Weihnachtssterne</p> <p>Basteln mit Kork: z.B. Schlüsselanhänger</p> <p>Basteln mit Eierkartons: z.B. Tiere</p>
Quelle	ProKita-Portal

Müllfreier Snacktag

Zielgruppe	Ab 3 Jahren
Zeit	Mind. 15 Minuten
Platzbedarf	Gruppenraum, evtl. Küche
Ziele	Die Kinder lernen, welche Verpackungen es für Lebensmittel gibt und erfahren, wie man beim Essen Müll vermeiden kann.
Material	Verschiedene Lebensmittel und Küchenutensilien je nach Rezept
Beschreibung	Bereiten Sie zusammen mit den Kindern einen Snack aus unverpackten Zutaten zu, z.B. einen Obstsalat oder Brot mit einem selbstgemachten Aufstrich. Wenn Sie mehr Zeit zur Verfügung haben, gehen Sie vorab mit den Kindern einkaufen und achten Sie darauf unverpackte Zutaten zu kaufen. Sprechen Sie mit den Kindern darüber, wie man Plastik bei Lebensmitteln vermeiden kann.
Quelle	Rezepte für Aufstriche: Klimaküche



Müll richtig sortieren

Zielgruppe	Ab 3 Jahren
Zeit	Mind. 15 Minuten
Platzbedarf	Gruppenraum
Ziele	Die Kinder lernen, dass es verschiedene Müllsorten gibt und dass diese unterschiedlich entsorgt werden müssen.
Material	Verschiedene Müllsorten und -eimer, Aktionsblätter „Abfall ausschneiden“, Schere, Kleber
Beschreibung	Überlegen Sie mit den Kindern gemeinsam, wo welcher Müll hingehört und wie er in der Kita getrennt werden kann. Schneiden Sie die Aktionsblätter aus und ordnen Sie sie den Müllsorten zu. Eventuell gibt es auch die Möglichkeit zu erforschen, wer abends den Müll aus der Kita abholt, wo er gesammelt und schlussendlich hingefahren wird.
Quelle	Abfallwirtschaftsbetriebe München: Abfall ausschneiden

3. Tipps für Schulen

Material	Beschreibung	Link
Mobile Game „Little Impacts“	Den Alltag nachhaltiger gestalten und damit Freund*innen und Familie inspirieren – wie das gelingen kann, zeigt das Mobile Game "Little Impacts" des Umweltbundesamtes (UBA). Darin erleben Spieler*innen in fünf interaktiven Kapiteln, wie die Hauptfigur Leah und ihre Cousine Mailin ihr Umfeld für Nachhaltigkeit begeistern.	Hier geht's zum Spiel.
Wertereisekoffer – Materialien zur Wertebildung mit Kindern	Mit dem Wertereisekoffer der Landeszentrale können Sie sich gemeinsam mit Kindern auf Wertereise begeben. Es handelt sich dabei um einen Koffer, der von mehreren Lehrkräften bzw. Mitarbeitenden je für einzelne Einheiten genutzt werden kann. Als Handlungsrahmen für die Wertebildung wurde das Bild einer Entdeckungsreise durch das Land der Werte gewählt. Der Koffer, die Landkarte und der Reisepass mit Stempelset sind das Reisegepäck der Kinder, mit dem sie sich auf Wertereise begeben. Begleitet werden sie von drei Tieren mit sehr unterschiedlichen Eigenschaften: einer Schildkröte, einem Chamäleon und einem Eichhörnchen. Zu jedem erforschten Wert halten die Kinder ihre je eigenen Erkenntnisse und Definitionen in ihrem Reisepass fest. Es werden bewusst keine Definitionen für die einzelnen Werte vorgegeben. Vielmehr steht der Dialog über unterschiedliche Wertvorstellungen – im Rahmen der Verfassung – im Mittelpunkt. Ins Gespräch kommen, Differenzen und Widersprüche aushalten, aber auch Verbindendes entdecken: darum geht es den Methoden und Materialien des Koffers, der zusammen mit der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog der gfi gGmbH erarbeitet und getestet wurde.	Weitere Infos hier .



Umweltschutz & du: Stell dir vor, es wäre noch viel einfacher...

Zielgruppe	Grundschule
Zeit	Mind. 45 Minuten
Ziele	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Entscheidungsfindungen in ihrem Lebensumfeld in Bezug auf Umwelt- und Klimaschutz und hinterfragen die eigene Rolle, • lernen grundlegende Ansätze der Partizipation im Zusammenhang mit Umwelt- und Klimaschutz kennen, • schulen ihre Sozial- und Argumentationskompetenz durch das Arbeiten in unterschiedlichen Sozialformen, das Präsentieren eigener Ergebnisse und die Teilnahme an Diskussionen.
Inhalt	<p>Die Schüler*innen setzen sich damit auseinander, warum Menschen nicht immer umweltfreundlich handeln und wie positives Verhalten gefördert werden kann. Sie untersuchen eine Alltagsszene und bewerten Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten, Menschen anzusprechen, um umweltfreundliches Verhalten zu fördern. Sie lernen die Idee des „Handabdrucks“ kennen. In Gruppenarbeit entwickeln sie kreative Geschichten über eine Welt, in der Umweltschutz einfach ist. Sie diskutieren Möglichkeiten, sich für die nötigen Veränderungen einzusetzen.</p>
Ablauf	<p><u>Einstieg:</u> Die Lehrkraft regt mit einer kurzen Alltagsgeschichte an, über Umweltbewusstsein und umweltfreundliches Verhalten im Alltag nachzudenken.</p> <p><u>Arbeitsphase Teil 1:</u> Im Plenum werden verschiedene Ansätze bewertet, wie mehr Umweltschutz im Alltag erreicht werden könnte (z.B. Appelle an das Gewissen). Sie lernen das Konzept des Handabdrucks kennen.</p> <p><u>Arbeitsphase Teil 2:</u> In Gruppen erstellen die Schüler*innen Geschichten zum Alltag in einer Welt, in der es leichtfällt, sich umweltfreundlich zu verhalten.</p> <p><u>Abschluss:</u> Im Plenum diskutieren die Schüler*innen, wie die Veränderungen erreicht werden könnten, die in den Geschichten aus der „umweltfreundlichen Welt“ beschrieben werden.</p>
Material	Umwelt im Unterricht



III. Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise

Wann?	Was?	Weitere Infos
11.02.2025	Sparsamer Umgang mit Plastik: ein Kinderspiel!?	Fortbildung für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen, pädagogische Mitarbeiter*innen in Kitas Ort: Pädagogisches Institut Weitere Infos und Anmeldung hier .
11. und 12.03.2025 (weitere Termine im Jahresverlauf)	Schulung nachhaltige Beschaffung in Bildungseinrichtungen	Die Schulungen richten sich nur an Beschäftigte in staatlichen und städtischen Schulen sowie Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft in München. Die Teilnehmenden erfahren, wie soziale und ökologische Kriterien sowie Zero Waste Vorgaben in der Beschaffung berücksichtigt werden können und lernen mehr über Zertifikate (und Nachhaltigkeitskriterien). Weitere Infos und Anmeldung hier .
17.03.2025	Netzwerktreffen der Schulgartenbetreuer*innen	Alle Schulgartenbetreuungen und Erziehungskräfte, die mit Kindern gärtnern, sind zum jährlich stattfindenden Infotreffen herzlich eingeladen. Neben einem Informationsteil steht wiederum der Austausch untereinander auf dem Programm. Sie erhalten u. a. Tipps rund ums Gartenjahr sowie zur Anschaffung von Jungpflanzen. Weitere Infos und Anmeldung hier .
17. und 18.03.2025	Basiskurs Schulgarten	Für erfolgreiches Gärtnern in Schule oder Kindertagesstätte sind Jahresplanung und Wissen über die wichtigsten gärtnerischen Grundlagen Voraussetzung. Welche Kulturen eignen sich besonders für Schulgärten, wann ist die richtige Aussaat- bzw. Pflanzzeit für bestimmte Sorten und wann können diese geerntet und verwertet werden? Was brauchen Pflanzen für ein gesundes Wachstum? Wie können Fruchtfolge und Mischkultur sinnvoll eingesetzt werden? Weitere Infos und Anmeldung hier .
20.03.2025	Gesund und bewusst leben: ein Gewinn für das eigene Wohlbefinden und den Klimaschutz!	Fortbildung für pädagogische Mitarbeiter*innen in Kitas Ort: Ökologisches Bildungszentrum Weitere Infos und Anmeldung hier .
28.03.2025	Teilnahmeschluss für den Wettbewerb „Energiesparmeister 2025“	Das beste, kreativste und effizienteste Klimaschutzprojekt pro Bundesland gewinnt ein Preisgeld in Höhe von 2.500 € sowie eine Projektpatenschaft mit einem Unternehmen. Weitere Infos zur Bewerbung hier .
22.11.2024 bis 08.11.2025	Sonderausstellung „Dünnes Eis – Komm mit auf Klima-Expedition!“ im Verkehrszentrum des Deutschen Museums	Infos und Öffnungszeiten finden Sie hier .

Kontakt zum Fifty-Fifty-Aktiv-Team



Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?
Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@muenchen.de.

Sie haben ein Thema oder einen Hinweis für den Newsletter?
Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de

Weitere Informationen zum Fifty-Fifty-Aktiv-Programm finden Sie unter:
www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

